

Pastoralraum Am Rohrdorferberg

Pastoralraumleitung: Diakon Christoph Cohen, Ringstr. 14, 5452 Oberrohrdorf, Tel. 056 496 65 10, N: 079 197 24 09, E-Mail: christoph.cohen@pfarrei-rohrdorf.ch

Pastoralseelsorger: Diakon Josef Bürge, Kirchweg 44, 5444 Künten, Tel. 056 496 11 74, E-Mail: josef.buerge@pfarrei-kuenten.ch

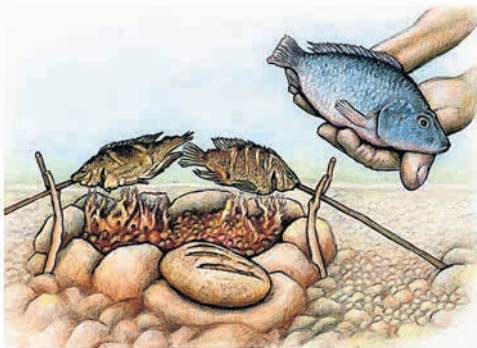
Mitarbeitender Priester: Kazimierz Walkowiak, Alte Birmenstorferstr. 11, 5442 Fislisbach, N: 076 498 87 89

Jugendseelsorge: Katrin Heeb, E-Mail: katrin.heeb@pfarrei-rohrdorf.ch / Manuel Wüthrich, E-Mail: manuel.wuethrich@pfarrei-rohrdorf.ch; Ringstr. 14, 5452 Oberrohrdorf Tel. 056 496 67 40 www.pastoralraum-am-rohrdorfergerg.ch

MITTEILUNGEN

Dritter Sonntag der Osterzeit

«Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.»



Jesus begegnet den Jüngern nach einer langen Nacht der Enttäuschungen. „Habt ihr nichts?“ „Nein.“ Da gibt es nichts schönzureden: Wir haben gemacht und getan, geplant und gehofft, uns die Nacht um die Ohren geschlagen, gemeinsam alles versucht ... Und es ist nichts dabei herausgekommen.

Das kennen wir Nicht-Fischer doch auch. Leere Boote, das sind leere Hände und leere Köpfe. Leere Kirchen und abgesagte Veranstaltungen. Wir teilen Frust und Müdigkeit der erfolglosen Fischer von Galiläa. Jesus macht nicht einfach – simsalabim! – die Boote voll. Er schickt die Jünger noch mal los. Sie sollen noch mal aufstehen – mit müden Knochen, noch mal alle Kräfte zusammennehmen, noch mal einen anderen Weg ausprobie-

ren. Jetzt wird das Boot voll. Und dann beschenkt er seine Leute mit einem Festmahl, mit Gemeinschaft, mit Ostern. Ostern ist nicht einfach das Wegzaubern aller Lasten, die Garantie auf Erfolg und Glück. Sondern die Gewissheit, dass einer unsere Mühen sieht, die Kräfte weckt und am Ende belohnt. Ostern ist der Morgen nach der endlosen Nacht, das Festmahl, wo Hunger drohte, der Tote bei den Lebenden. Christina Brunner

Vierter Sonntag der Osterzeit

«Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.»



Wer sich als Tür bezeichnet, durch die man eingeht, hat Selbstbewusstsein. Jesus hat es und sagt: Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden. Da bleiben nur zwei Fragen offen: Was ist hinter der Tür? Und: Wovor wird man gerettet?

Hinter der Tür sind die, die Jesus lieben, ihm trauen, seinen Worten mehr lauschen als den Posauen der Welt. Hinter der Tür sind die, die nicht ihrer Faust oder ihrer Lüge vertrauen, sondern den leisen Worten des Heilands: Selig sind die Sanftmütigen. Hinter der Tür, im warmen Stall, sind die Schafe, die es nicht fürchten, ein Schaf zu sein; also das Bild für einen Menschen, der eher sanftmütig ist, auch wenn er streng sein muss. Hinter der Tür sind, in den Worten Jesu, die Geretteten, die die Gesetze der Welt befolgen, aber mehr kennen als die Gesetze und Regeln der Welt – sie wissen um die Macht der Liebe. Sie brauchen keine Herrschaft, kein Gebrüll und keine Aufmärsche. Ihnen genügt ihre Sanftheit, ihr Wissen um die Zerbrechlichkeit jedes Menschen. Entsprechend reden und handeln sie: sie zerbrechen niemanden. Sie hüten sich vor starken Worten, die Menschen zerbrechen lassen. Sie retten, statt zu verdammen; bewahren, statt zu zerstören. Denn sie wissen um ihre eigene Zerbrechlichkeit – und darum, dass der Heiland sie heilt, wenn er sagt: Nehmt meine Liebe; dann habt ihr Ruhe für eure Seelen. Michael Becker

Oberrohrdorf St. Martin

Pfarreisekretariat: Mirjam Boner und Gisela Greder, Ringstr. 14, 5452 Oberrohrdorf, 056 496 12 25, E-Mail: sekretariat@pfarrei-rohrdorf.ch, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag Nachmittag, 14 bis 17 Uhr

KatechetInnen: Gertrudes Droux, 056 496 02 29, Katrin Heeb, 056 496 67 40, Helena Wettstein, 056 496 29 04, Manuel Wüthrich, 056 496 67 40, Lucia Zehnder, 056 496 60 64

Kirchenmusik: Thomas Friedrich, 056 470 10 45

Präsidentin Kirchenpflege: Rita Wildi, 056 496 00 91

Sakristan: Leonardo Fiumefreddo, 079 771 68 37/**Hauswart:** Stefan Hufschmid, 079 652 39 41

Niederrohrdorf Gut Hirt

Pastoralraumleitung und Seelsorgeteam:

Siehe unter Pastoralraum und Oberrohrdorf

Hauswart: Matthias Zehnder, 079 798 79 50

Sakristan: Leonardo Fiumefreddo, 079 771 68 37

MITTEILUNGEN

Wir nahmen Abschied

Am 31. März von **Max Christen**, geb. 1933, von Niederrohrdorf

Am 11. April von **Elsa Vonlanthen-Ineichen**, geb. 1940, von Oberrohrdorf

«Würde ich fliegen bis an die Grenzen der Morgenröte und liesse mich nieder am fernsten Meere, so wird auch dort Deine Hand mich führen und Deine Rechte mich umfassen» Psalm 139,8-10

Er verhalf der Musica Sacra am Rohrdorferberg zum Höhenflug

Vinzenz Frei prägte weit über dreissig Jahre unser Pfarreileben als Organist und Chorleiter. Am Corona Virus erkrankt, lehnte er eine Intensivbehandlung ab und verstarb am Freitag, 3. April.

Vinzenz lebte ganz für die Musik. Nach seiner Ausbildung half er bei der Gründung der Musikschule Oberrohrdorf mit und wurde deren erster Leiter. Als Musiklehrer erteilte er Generationen von Schülerinnen und -schüler am Rohrdorferberg Klavierunterricht und leitete viele Jahre den Schülerchor an der Schule Oberrohrdorf.

Sein Herz aber schlug für die Kirchenmusik. Anfangs der sechziger Jahre engagierte die Kircheng-

meinde Rohrdorf den jungen Musiker aus Stetten als Organisten an der Kirche St. Martin und er übernahm diesen Dienst nach der Orgelweihe 1976 auch in der Kirche Gut Hirt.

1967 wählte der Kirchenchor Rohrdorf Vinzenz zu seinem musikalischen Leiter. Fast 30 Jahre führte er mit ausgewiesenen kirchenmusikalischen Kenntnissen und vorbildlichem Engagement den Chor. Seine Passion galt den klassischen Komponisten, deren Werke er mit dem Chor in den sonn-täglichen Gottesdiensten mit Begleitung der Orgel oder an kirchlichen Feiertagen mit Solisten und Orchester erklingen liess.



Unvergesslich bleiben die vielen Konzerte unter seiner Leitung mit Aufführungen grosser Messen, von W.A. Mozart die Trinitatis-, die Piccolomini-, Pauken-, Spatzen- und die Krönungsmesse oder die Requien von Michael Haydn und Domenico Cimaroso. Er wusste die Chorgemeinschaft, verstärkt mit Gastsängerinnen und Gastsängern, integriert mit namhaften Solistinnen und Solisten und einem ad hoc Orchester aus einheimischen Musikern zu begeistern und so die Konzerte zu einem musikalischen Höhepunkt mit bis zu siebenhundert Besuchern am Rohrdorferberg zu etablieren. Unvergessen sind aber auch die von ihm moderierten Adventssingen in der Zähnteschüür oder das Operettenkonzert anlässlich seines fünfzigsten Geburtstages zusammen mit dem Männerchor Frohsinn Staretschwil, den er auch fast zwanzig Jahre leitete. Am Kastoriusfest 1996 verabschiedete sich Vinzenz aus den Diensten der Pfarrei Rohrdorf und spielte fortan „seine“ Orgel zur Freude der Besucher im Gnadenthal. In seltener Einheit verband Vinzenz die menschlichen und musikalischen Schwingungen und setzte sie in seiner Berufung wunderbar ein. So behalten wir Vinzenz in dankbarer Erinnerung.
14.04.20 bf

Infos Stiftung Pro Diamantina

Sehr geehrte Damen und Herren
Die traditionellen Suppentage landauf, landab konnten dieses Jahr nicht stattfinden, so auch derjenige vom 22. März in der Gut-Hirt-Kirche in Niederrohrdorf - sehr zum Nachteil vieler Menschen auf dieser Erde.

Mit dem Problem der Corona-Pandemie wird uns schmerzlich bewusst, wie unglaublich verletzlich wir sind, auch wir, die Privilegierten. Um so mehr gilt nun, diejenigen nicht zu vergessen, die täglich für die elementarsten Anforderungen kämpfen müssen.

Die Stiftungsräte von PRO DIAMANTINA haben auf Grund eines spontanen Vorschlages beschlossen, eine Soforthilfe für jede Familie unserer 3 Projekte, VEM, APAE und CEDIA, zu organisieren, dies in Form eines Paketes mit Grundnahrungsmittel wie Reis, Bohnen, Mais, Mehl, Teigwaren, Oel/Fett, Zucker, Kaffee, sowie Hygienemittel (WC-Papier, Seife, Zahnpasta). Die 259 Pakete wurden diese Tage in Diamantina und Serro organisiert und verteilt, die Freude war sehr gross.



Wir hoffen nun alle, dass diese Pandemie möglichst bald vorbei ist, dass die Normalität bald wieder einkehren kann und dass Veranstaltungen - wie natürlich auch die Gottesdienste - wieder möglich werden.

Herzliche Grüsse, auch im Namen des Vorstandes von «Pro Diamantina» und bleiben Sie gesund
Jürg Bislin

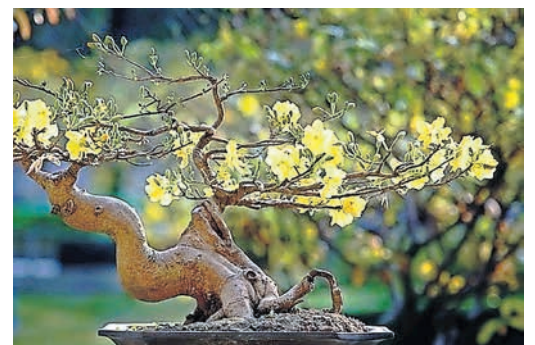
Frühlings- und Schmunzelspalte



Der Holzbalken über dem Eingang einer vielbesuchten Bergkapelle trägt die kunstvoll geschnitzte Inschrift: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Der Pfarrer steht auf einer Trittleiter davor und verhüllt das Schriftkunstwerk mit einem Tuch. Spaziergänger, die zum Beten zur Kapelle gewandert sind, fragen ihn: „Warum tun Sie das?“ – „Nun“, seufzt der Pfarrer, „heute Nachmittag findet hier eine Trauung statt...“



Eine attraktive Witwe kommt nach ihrem Tod zur Himmelstür und fragt Petrus nach ihrem Mann. „Wie sieht er denn aus?“ erkundigt sich der Himmelpförtner. „Klein und rundlich mit einer Glutze.“ – „Sonst noch was?“ – „Ja, er hat gesagt, er würde sich jedesmal im Grabe umdrehen, wenn ich einen anderen Mann umarmen sollte.“ – „Aha, jetzt weiss ich Bescheid. Bei uns heisst er nur der Kreisel.“



Ein sehr mässiger Organist bewirbt sich um eine Stelle bei einer grossen Stadtgemeinde. Der dortige Pfarrer erkundigt sich bei seinem Mitbruder nach den Qualitäten des Bewerbers. Wenige Tage später erhält er die Antwort. „Herr X“, schreibt der Pfarrer, „ist ein Musiker, wie in der Bibel steht: Seine rechte Hand weiss nicht, was seine linke tut.“



Der kleine Dirk kommt nach Hause und erzählt aufgeregt: „Mutti, Mutti, nächste Woche kommt der Erdbeer-Schorsch und tut uns filmen.“ – „Quatsch“, korrigiert ihn sein Freund Peter, „nächste Woche kommt der Erzbischof und tut uns firmen.“

Künten Heiligkreuz

Kirchweg 44, 5444 Künten, Tel. 056 496 11 74
E-Mail: sekretariat@pfarrei-kuenten.ch
Homepage: www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

Bürozeiten Pfarreisekretariat:

Dienstag 14 - 17 Uhr, Donnerstag 9 - 12 Uhr

- **Pastoralraum-Leitung und Seelsorgeteam:** Siehe unter Pastoralraum
- **Sekretariat:** Käthi Stadler Tel. 056 496 11 74
- **Sakristanin und Abwartin:** Andrea Leuenberger Tel. 056 496 00 34
- **Katechese:**
Vroni Peterhans Tel. 056 496 60 55
Helena Wettstein Tel. 056 496 29 04
Katrin Heeb Tel. Tel. 056 496 67 40
Manuel Wüthrich Tel. 056 496 67 40
- **Präsident der Kirchenpflege:**
Hans Ackermann Tel. 056 496 42 91,
E-Mail: hans.ackermann@pfarrei-kuenten.ch

GOTTESDIENSTE

Weiterhin gilt, aufgrund der Coronavirus-Situation (COVID-19) und die damit vom Bundesrat verordneten Massnahmen dass nach wie vor keine Gottesdienste und Veranstaltungen/Versammlungen stattfinden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

PFARREIMITTEILUNGEN

Herzlichen DANK

Seit 1. Januar 2020 bis Mitte März haben wir nachstehende Kollekten in unseren Gottesdiensten aufgenommen, wofür wir uns im Namen der verschiedenen Institutionen ganz herzlich bedanken.

3./4.1.	Sammelgeld Sternsinger	Fr. 1593.70
10.01.	Beerdigung / St. Josefsheim	Fr. 460.90
12.01.	So-Fo für Mutter und Kind	Fr. 100.00
26.01.	Sternsinger-Projekt; Missio	Fr. 300.00
31.01.	Beerdigung /Stiftg.Theodora	Fr. 904.85
02.02.	Caritas-Sonntag	Fr. 100.00
16.02.	Epiphanie-Kollekte	Fr. 75.00
23.02.	Projekt Tansania	Fr. 400.00
01.03.	Unterstützung der Diözesankurie	Fr. 60.00
08.03.	Oek.Fasten-z'Morge	Fr. 650.00
15.03.	Für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen	Fr. 70.00

Sie feierten im April Geburtstag

Feiern ist in der jetzigen Situation etwas zu viel versprochen. Trotzdem hoffen wir, dass alle Jubilarinnen und Jubilare bei bester Gesundheit, gut geschützt und möglichst zu Hause ihren Geburtstag gefeiert haben.

Einzigartig ist der Geburtstag bestimmt, denn auch ich habe meinen ersten! Geburtstag «Mit Abstand» genossen.

Zum Glücklichein gehören auch die Schönheiten der Natur. Das Falken-Paar auf dem in voller Blüte stehenden Birnbaum erfreut uns täglich mit seinem Gezwitscher.



Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit, und Gottes Segen auf euren Lebenswegen:

Rosemarie Meier-Müller zum 81., Maria Rimann-Breu zum 93., Maria Schnyder-Schalk zum 80. und Werner Leuenberger zum 83. Geburtstag.

Administrativer Dienst

Vielleicht haben Sie bereits den tollen Dienst von Pro Senectute in Anspruch genommen und sich von den lästigen Arbeiten, wie Steuererklärung ausfüllen, Rechnungen zahlen etc. erlöst. Falls Sie Ihre Erfahrungen ändern mitteilen möchten, rufen Sie uns an, wir werden gerne einige Zeilen davon im nächsten Pfarrblatt veröffentlichen.

Was ist der Administrative Dienst?

Pro Senectute hilft Ihnen kostengünstig und diskret, wenn Sie die finanziellen und administrativen Arbeiten nicht mehr selbständig regeln wollen oder können.

Mit der Unterstützung durch den Administrativen Dienst erhalten Sie mehr Selbständigkeit und Unabhängigkeit bei der Erledigung Ihrer administrativen Aufgaben des täglichen Lebens.

Diese Dienstleistungen können Sie in Anspruch nehmen:

- Hilfeleistung beim Zahlungsverkehr
- Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Versicherungen usw.
- Vorbereitung von Vergütungsaufträgen (Bank oder Post)
- Führen einer einfachen Buchhaltung (Kassabuch)

- Mündlicher und schriftlicher Verkehr mit Sozialversicherungen
- Ablage der Belege
- Unterstützung bei Sachfragen im Schriftverkehr
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Ausfüllen einer einfachen Steuererklärung
- Besuch mind. 1 x pro Monat bei Ihnen zu Hause

Diese Arbeiten werden von kompetenten Fachpersonen erledigt, gegen eine Pauschale von halbjährlich Fr. 453.60. Sollte dies aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an eine der Pro Senectute Beratungsstellen. Gemeinsam wird nach einer Lösung gesucht.

Wussten Sie schon...?

dass Sie mit dem Sammeln von Briefmarken die Schweiz. Bibelgesellschaft unterstützen und mit-helfen, dass auch in den Missionen die Bibel zum Lesen angeboten werden kann?

Auf der Homepage von www.lazarusweb.ch haben wir folgendes nachgelesen:

Die Schweizerische Bibelgesellschaft fördert die Verbreitung der guten Nachricht in der Dritten Welt und unterstützt die Missionsarbeit.

Im Sinne guter Zusammenarbeit haben die Evang.-Missionswerke in der Schweiz das Sammeln und Verwerten von Briefmarken der Schweizerischen Bibelgesellschaft übertragen.

Vielleicht hatten Sie jetzt Zeit zum Ausmisten und sind auf Ihre Briefmarken-Sammlung gestossen, oder sie haben schöne, spezielle aber auch die ganz normalen Briefmarken immer wieder mal zur Seite gelegt, aber keinen Abnehmer dafür gefunden.

Die Briefmarken-Sammelstelle Lazarus nimmt diese gerne entgegen, denn Briefmarken sammeln gehört zu den Leidenschaften der dort zuständigen Fachpersonen.

Ihre Markenspende erzielt besten Erlös, wenn alle Marken sauber mit etwa 5mm Papierrand aus den Poststücken ausgeschnitten sind. Ausgerissene oder grösser ausgeschnittene Briefmarken müssen alle einzeln nachgeschnitten werden, was doppelte Arbeit bedeutet. Senden Sie Ihre Sammlung an:

Briefmarken-Sammelstelle der Schweizerischen Bibelgesellschaft

**Moosgärtenweg 20
CH-3177 Laupen**

Oder bringen Sie die Briefmarken auf das Pfarramt, wir erledigen gerne einen Sammelversand an die Schweiz. Bibelgesellschaft.

Stetten St. Vinzenz

Unterdorfstrasse 7, 5608 Stetten / 056 496 13 84

E-Mail: sekretariat@pfarrei-stetten.ch

Internet: pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

Bürozeiten Pfarreisekretariat:

Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 h

• Pastoralraumleitung und Seelsorgeteam:

siehe unter Pastoralraum

• **Sekretariat:** Petra Humbel, 056 496 13 84

• **Sakristaninnen:** Rita Bucher, 056 496 67 19

Vreni Waltenspül, 079 912 41 04

• **Katechese:** Lucia Zehnder, 056 496 60 64

Gerdrudes Droux, 056 496 02 29

Vroni Peterhans, 056 496 60 55

Jugendseelsorge, 056 496 67 40

• **Präsidentin Kirchenpflege:** Brigitte Hunn,
056 496 63 05

GOTTESDIENSTE

Es finden weiterhin **keine** Gottesdienste statt. Die Kirche ist jedoch für das persönliche Gebet zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

PFARREIMITTEILUNGEN

Wir nahmen Abschied

Am 3. April 2020 ist Herr Vinzenz Frei, geb. am 6.12.1932, wohnhaft gewesen an der Künterstrasse, für immer eingeschlafen.

Am 7. April 2020 ist Herr Louis Leimgruber-Meier, geb. am 17.8.1926, wohnhaft gewesen am Unteren Höhenweg, ebenfalls für immer eingeschlafen.

Wir gedenken den beiden Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen mit Ihren Familien unser herzlichstes Beileid.

Von Gott kommen wir, zu Gott kehren wir im Tod zurück. Lass die beiden Herren ruhen in Frieden.

Solidarität in Stetten

Es ist grossartig! Es haben sich ganz viele gemeldet, die Helfen wollen, dürfen, können und noch viel besser, das Angebot wird auch genutzt! Schön, dass wir füreinander da sein dürfen und so diese schwierige Zeit meistern werden. Und noch schöner, es ergeben sich ganz tolle Begegnungen – plötzlich lernt man sein Quartier neu kennen.

Mit folgenden Worten hat der Vorstand vom Frauenverein sich vor Ostern bei den 18 Helferinnen und Häefer bedankt.

weil

Engel

nicht-überall

sein-können

gibt-es

MENSCHEN

wie-Dich!

Vielen Dank, dass du bei der Solidaritätsaktion für Stetten mithilfst.

Von Herzen wünschen wir dir schöne Ostertage und bliib xund!

Vorstand Frauenverein Stetten



Wir sind weiterhin für dich da und haben genügend Kapazität für ganz viel mehr Aufträge! Für ALLE! Alle aus der Risikogruppe die zu Hause bleiben sollen, alle die mit ihren Kids im Homeschooling gefordert sind und froh sind, nicht noch den Einkauf machen zu müssen. Für alle die für uns arbeiten und nicht zum Einkauf kommen – meldet euch!

Kontaktaten: 079 396 96 30 oder info@frauenverein-stetten.ch

Bellikon St. Josef

Dorfstrasse 51, 5454 Bellikon, 056 496 61 33

E-Mail: kath-pfarramt-bellikon@bluewin.ch

Internet: pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Mittwoch und Freitag 8.30 - 11.30 h

• **Pastoralraumleitung und Seelsorgeteam:**
siehe unter Pastoralraum

• **Sekretariat:** Petra Humbel, 056 496 61 33

• **Sakristan:** Josef Karpf, 056 496 40 79

• **Katechese:** Susanne Wegelin, 056 496 02 01
Jugendseelsorge 056 496 67 40

• **Präsident Kirchenpflege:**

Edgar Keller, 056 470 14 05

GOTTESDIENSTE

Es finden weiterhin **keine** Gottesdienste statt. Die Kirche ist jedoch für das persönliche Gebet zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

PFARREIMITTEILUNGEN

Geburtstage im April



Geburtstage sind die Tage, an denen man das was war, betrachtet, das was ist, bewertet und das was sein wird, voller guter Hoffnung erwartet. (Samuel Butler, 1612-1680)

Unsere Gratulation im April gehen an: Herr Julius Kocsis und Frau Emilie Portmann. Wir wünschen den beiden weiterhin viel Freude und Gottes Segen.

Frühlings- und Schmunzelspalte



Johanna zum Papa: Ich wünsche mir als Geschenk ein Pony zum Geburtstag.

Papa: Geht in Ordnung.

Johanna: Wirklich, ich liebe dich über alles!

Papa am Geburtstag: So Johanna, dein Coiffeurtermin steht.



Woran erkennt man, dass es langsam Frühling wird? Der liebe Nachbar bringt den Schneeschieber zurück und fragt, ob er sich mal den Rasenmäher ausleihen kann.



Gehen zwei Eskimos nach Hause.

Fragt der eine den anderen: «Wo ist eigentlich dein Iglu?»

Erschrickt der andere: «Oh nein, ich hab' das Bügeleisen angelassen!»



Fislisbach St. Agatha

Pfarramt: Dorfstrasse 11, 5442 Fislisbach

T: 056 493 11 66

E-Mail: sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

Internet: www.kathpfarreifislisbach.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di / Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Do / Fr 14.00 – 17.00 Uhr

Vikar: Bartek Migacz

T: 056 470 94 17

E-Mail: bartlomiej.migacz@kathaargau.ch

Pfarradministrator: Hans-Peter Schmidt

T: 079 333 87 82

E-Mail: hps.aush@bluewin.ch

Präsident Kirchenpflege: Silvère Dagelet

T: 056 493 50 57

Sakristan/in: Pia Gribi / Pia Brem / Kurt Knoll

Katechetinnen:

Daniela Zanolari, T: 079 261 91 63

Sandrine Fricker, T: 079 575 05 04

Pfarrblatt: lheinrich@gmx.ch

Horizonte ausführlich: <http://www.horizonte-aargau.ch/pfarreien/?pfarreifislisbach-556>

Kirchgemeindehaus / Vereinshaus

Reservationen / Auskünfte:

Donnerstag- und Freitagnachmittag

Theres Mock, T: 056 493 11 66 oder

sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch

GOTTESDIENSTE

Bis und mit 11. Mai 2020 finden in Fislisbach keine Gottesdienste oder Kirchliche Anlässe statt.



MITTEILUNGEN

Zum Abschied von Hans-Peter Schmidt

Am 01. Mai 2019 trat Hans-Peter Schmidt die Stelle als Pfarradministrator, mit einem 25%

Pensum an, nachdem er schon vorher bei uns als Aushilfspriester tätig war.

Nach genau einem Jahr, in dem er unseren Vikar begleitete und auf seine neue Tätigkeit vorbereitet hat, nimmt er Abschied aus unserer Pfarrei. Nur dank der Bereitschaft von Hans-Peter Schmidt, die Aufgabe als Pfarradministrator, nach einer Zeit, die von Unsicherheit und Pfarrvakanz geprägt war, bei uns zu übernehmen, wurde es für Bartek Migacz möglich, als Vikar zu uns nach Fislisbach zurück zu kehren.

Wir danken Hans-Peter Schmidt ganz herzlich für seine Gottesdienste, seine Einsätze, die Worte an die Angehörigen bei den Beerdigungen sowie seinem Einsatz im Bistum, dass Bartek Migacz bei uns in Fislisbach bleiben kann.

Aufgrund der besonderen Lage ist es momentan nicht möglich, Hans-Peter Schmidt persönlich in einem Gottesdienst zu verabschieden, doch sagen wir ihm auf diesem Weg, «vielen Dank!» und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute.

- Kirchenpflege

Allmähliche Lockerung der Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus

Für die religiösen Gemeinschaften bleibt die Lage schwierig. Mit Blick auf die Gottesdienste bleiben die Einschränkungen vorerst sicher bis zum **11. Mai 2020**, ziemlich sicher aber bis zum **8. Juni 2020** bestehen.

- Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt. Die Eucharistiefeier soll von den Priestern nur privat gefeiert werden. Die Höchstzahl der anwesenden Personen ist einzuhalten (zurzeit fünf Personen). Wenn jemand mitfeiern möchte, kann sich telefonisch bei mir melden (Tel. 056 / 470 94 17).
- Die Privatmesse am Sonntag findet in der Kirche um 10.00 Uhr statt. Im Hinblick auf die Normalisierung werden die Glocken wie gewohnt läuten, damit die Menschen sich im Gebet verbinden können.
- Der Bischof entbindet weiterhin von der Sonntagspflicht.
- Die Ausnahme bilden die Begräbnisfeiern: Hier ist es erlaubt, im Familienkreis Abschied zu nehmen. Die bischöflichen Richtlinien empfehlen dringend eine Feier im Freien (am Grab). Im Kanton Aargau sind maximal 20 Personen

erlaubt, sofern vorgängig eine Liste der teilnehmenden Personen abgegeben wird.

- Wer einen schwerwiegenden und dringenden Grund für eine Beichte hat, soll sich telefonisch an einen Priester wenden, der gemeinsam mit der betreffenden Person einen Weg dafür suchen wird.
- Unter strikter Einhaltung der Schutzmassnahmen kann die Krankenkommunion nach Hause gebracht und das Sakrament der Krankensalbung gespendet werden.
- Die Jahrgottesdienste werden auf später verschoben. Die Familien informieren wir entsprechend.

Sobald ich neue Anweisungen bekomme, werden Sie informiert. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

- Vikar Bartek Migacz

Vikar Bartek Migacz wird Pfarradministrator

Ich darf mit Freude mitteilen, dass der Bischof von Basel, Dr. Felix Gmür, den bisherigen Vikar Bartek Migacz für die Dauer vom 1. Mai 2020 bis 31. Juli 2023 zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Agatha Fislisbach AG ernennt. Mit der Ernennung sind alle Rechte und Pflichten gemäss dem kirchlichen Recht (vgl. auch c. 540 CIC) verbunden.

Vorgesetzter ist mein Nachfolger, Bischofsvikar Dr. Valentine Koledoye. Gerne wäre ich am Sonntag, 26. April 2020, nach Fislisbach gekommen, um im vorgesehenen Begrüssungsgottesdienst die Missio canonica des Bischofs persönlich zu überbringen. Leider ist das durch die Coronapandemie nicht möglich. Das Dokument wird auf dem Postweg den Weg zum Ernannten finden.

Als Pfarradministrator trägt Bartek Migacz die Verantwortung für die pastoralen Entscheidungen in der Pfarrei und ist dafür gegenüber dem Bischof verantwortlich.

Ich danke Bartek Migacz für die Bereitschaft, dieses verantwortliche Amt zu übernehmen. Ich wünsche ihm viel Freude und Elan in der neuen Funktion, ein fruchtbares Zusammenarbeiten mit den Mitarbeitenden und den Ehrenamtlichen der Pfarrei, tragfähige Beziehungen zu den Gläubigen allen Alters und ein gutes, die jeweiligen Zuständigkeiten respektierendes Einvernehmen mit der Kirchenpflege.

- Christoph Sterkman, Bischofsvikar

Herzlichen Dank

Wir alle stehen unter dem Schock der Corona-Krise. Die Absage aller öffentlichen Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche hat uns allen Sorgen bereitet. Dank der grossartigen Idee unseres Vikars, Bartek Migacz hat die Kirche in Fislisbach gelebt. Stundenlang hat er Fotos ausgedruckt, auf Karton aufgeklebt und in der Kirche platziert. Somit hatten wir über diese Tage wie immer eine volle Kirche. Im Namen der ganzen Pfarrei, ein herzliches Dankeschön. Bartek Migacz war im Pfarrhaus und in der Kirche in den letzten Wochen der Fels in der Brandung. Lieber Bartek, herzlichen Dank für deinen Einsatz.

Wir gratulieren dir an dieser Stelle ganz herzlich zur Ernennung als Pfarradministrator und wünschen dir eine erfüllte Zeit mit deiner neuen Aufgabe. Möge sich bald alles normalisieren, damit du deinen Dienst ohne Pandemie-Sorgen ausüben kannst.

- Dein Team der Pfarrei Fislisbach

Pastoralraum Region Mellingen

- **Präsidentin Pastoralraum:**

Sonja Nauer, Birchraistrasse 9,
5506 Mägenwil, 062 896 33 20

MITTEILUNGEN

Gottesdienste feiern

Liebe Gläubige

Wir freuen uns wohl alle, nach der Coronakrise wieder Gottesdienste feiern zu dürfen. Nur, wann dies der Fall sein wird, wissen wir nicht.

Bei der Redaktion des Horizonte, das sie gerade lesen, haben wir noch keine Info, wie es nach dem 26. April 2020 weitergeht. Darum haben wir Verantwortliche entschieden, keine Gottesdienste in diesem Pfarrblatt aufzuführen. Sollte wider Erwarten die Erlaubnis für das Feiern von Gottesdiensten kommen, in welcher Form auch immer, weisen wir sie auf unsere Homepage. In unseren Schaukästen oder an den Kirchentüren werden wir entsprechende Hinweise anbringen. Auch Mundpropaganda kann helfen.

Bis dahin beten wir weiter im Stillen, füreinander, miteinander. Im Glauben sind wir immer verbunden. Bis dahin mit dem Segen Gottes, tragen sie Verantwortung und bleiben sie gesund,

- Ihr Seelsorgeteam

Weisse Sonntage



Liebe Eltern, liebe Kinder

Intensiv, mit Herzblut, mit Liebe, haben wir den Weissen Sonntag vorbereitet. Und nun kommt durch das Corona-Virus alles anders. Die Information, dass in allen unseren drei Pfarreien die Weissen Sonntage als eigentliche Festtage entfallen, hat wohl euch alle erreicht. Wie weiter? Sobald der Bundesrat und dann auch unser Bischof entschieden haben, wie es auch mit kirchlichen Feiern weitergeht, melden wir uns bei euch. Am Donnerstag, 23. April 2020 werden wir uns im Team mit unseren Katechetinnen beraten und uns an euch wenden. Bis dahin wünschen wir euch alles Liebe und Gute, bleibt gesund und munter, Gott behüte euch.

- Euer Seelsorgeteam

Hotline 079 578 83 82

Wir sind für Sie da!



Liebe Pfarreiangehörige

Wer auch immer Unterstützung braucht, sei es eine Einkaufshilfe oder Sonstiges; wer Fragen zum Religionsunterricht, zu unseren kirchlichen Veranstaltungen und Angeboten hat, sei es die Erstkommunion oder Firmung, der wende sich an folgende Hotline Nummer 079 578 83 82. Unsere Jugendseelsorgerin Alexandra Atapattu wird Ihnen Unterstützung weitervermitteln oder Auskunft geben können. Wer aus seiner Isolation heraustreten will, wer aufmunternde Worte schätzt, wer nicht unbedingt ein Problem hat, aber einfach eine menschliche Stimme hören will, wer von Ängsten geplagt wird, wer Trost im Glauben sucht, der wage den ersten Schritt und greife zum Hörer oder zum Handy. Wir sind wirklich für Sie da und schenken Ihnen unsere Zeit und Empathie.

Wir sitzen alle im gleichen Boot!

Zögern Sie nicht, rufen Sie uns einfach an!

Ihr Seelsorgeteam:

Pfr. Walter Schärli 056 491 19 00

Alexandra Atapattu 079 578 83 82

Johannes Zürcher 056 491 12 10

Zur Verabschiedung von Daniela Troxler



Als Sekretärin hast Du, liebe Daniela, für unsere Pfarrei Mellingen, für den SSV und am Schluss für unseren Pastoralraum wertvollste Arbeit geleistet. Dafür danken Dir das Seelsorgeteam, besonders der Schreibende und die Kirchenpflegenden. Ja, all Dein Schaffen und Wirken werde Dir zum Segen.

Im April 2009 hast Du Dich mit Deiner Vorgängerin Sabine Zaugg eingearbeitet. Ab Mai hast Du die volle Verantwortung getragen. Bei Fragen stand Dir Deine Vorgängerin stets zur Seite worüber Du sehr dankbar warst. Und dann offenbarten sich Deine menschlichen Stärken. Du warst als ehemalige Kirchenpflegerin schon mit dem Pfarreileben vertraut. Mit beratender Stimme hast Du Dich zu unserem Wohl und Gelingen eingebracht. Allerdings waren nicht bloss Deine Erfahrungen mit kirchlichem Leben kostbar. Du hast eine grossartige Liebe zu den Menschen gelebt, uns zum Vorbild. Wer sich auch über die Türe des Sekretariats, über das Telefon, die Emails an Dich wandte, traf auf eine Frau mit offenen Ohren und einem grossen Herzen. Niemanden hast Du abgewiesen. „Die Tür steht offen, das Herz noch mehr“: Das ist ein Slogan, der Deine Dienste bestens umschreibt. Du warst einfach da. Was übrigens schon im Alten Testament das Göttliche umschreibt. Deine Arbeit hast Du zügig erledigt, doch nicht pedantisch. Du hast Überstunden gemacht für uns und das Reich Gottes. Du allein weisst, wieviele das sind. Auch stand Deine Familie hinter Dir. Vor allem Dein Ehemann Werner und Dein Sohn Dominik. Werner hat Dir den Rücken freigehalten. Dominik hat Dir in Belangen der PC-Arbeit tatkräftig geholfen. Ein liebes Vergelt's Gott auch an Deine Lieben!

Über 10 Jahre hast Du uns mit Deiner Arbeit erfreut. Der Schreibende wusste, zum Beispiel bei kleinen Änderungen für das Pfarrblatt, dass er sich an Dich wenden durfte. Was ich schreiben will: Selbst in Deiner Freizeit warst Du hilfreich zur Stelle. Auch das zeigt Dein Engagement für die Sache von Jesus.

So gerne hätten wir mit Dir bis zu Deiner Pensionierung zusammengearbeitet. Das Schicksal wollte es anders.

Ich danke Dir von ganzem Herzen im Namen aller unserer Pfarrei und weit darüber hinaus. Ein besonderes Dankeschön von unserer ehemaligen Kirchenpflegepräsidentin Claudia Venditti und dem jetzigen Amtsinhaber Michael Lüthi. Ebenso danken Dir alle unsere Mitarbeitenden, im Haupt-Neben- und Ehrenamt. Für Deine Zukunft wünschen wir Dir Gesundheit und Seinen Segen. Sobald die besondere Zeit mit dem Coronavirus vorüber ist, wollen wir Dich gebührend verabschieden. Auf Deine Wünsche treten wir dabei gerne ein. Bis dahin behüte Dich Gott und mit allerliebstem Dank.

- Walter Schärli, Mitarbeitende und Kirchenpflegende

Nachfolge geregelt



Dass Mitarbeitende sich untereinander gut verstehen, ist ein Geschenk Gottes. So haben unsere Sekretärinnen: Daniela Troxler, Gerda Schmid und Marianne Leimgruber seit längerem ein gutes Einvernehmen. Sie helfen einander bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, besuchen gemeinsam Weiterbildungen, treffen sich mal privat.

So darf ich Ihnen mit sehr grosser Freude mitteilen, dass in Zukunft Frau Gerda Schmid und Frau Marianne Leimgruber sich die Arbeit für unsere drei Pfarreien: Mellingen, Tägerig, Wohlenschwil/Mägenwil, teilen werden. Wir Seelsorgende, die meisten Mitarbeitenden und die KirchenpflegerInnen, kennen unsere beiden neuen und doch bekannten Sekretärinnen, haben in der Vergangenheit schon miteinander gearbeitet. Ausdrücklich danken will ich Gerda Schmid. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Daniela Troxler und die folgende Coronakrise war sie in aller Selbstverständlichkeit auch für die Pfarrei Mellingen da. Frau Schmid hat in der Übergangszeit das Horizonte, also das Pfarrblatt, endredigiert, was vor-

her Aufgabe von Frau Troxler war. Der Schreibende konnte ihr dabei nicht helfen. Ein grossartiger Leistungsausweis für Gerda Schmid! Wir heissen Euch, liebe Gerda, liebe Marianne, in Eurer neuen Verantwortung und Funktion in unserer Mitte herzlich willkommen. In Tägerig und Wohlenschwil/Mägenwil seid Ihr bereits geschätzte Sekretärinnen. Dass Ihr die Wertschätzung jetzt auch im ganzen Pastoralraum erfahren dürft. Wie pflege ich stets zu sagen: «Ohne unsere Frauen könnte die röm.-kath. Kirche schon längst schliessen.» Gott schenke uns allen weiterhin Seinen Segen.

- Seelsorgeteam und Kirchenpflegende

Öffnungszeiten Sekretariate

Aufgrund der aktuellen Situation werden wir bis auf Weiteres auf persönliche Kontakte verzichten. Das Telefon ist auf unsere Seelsorger umgeleitet. Wir sind in den Sekretariaten jederzeit per Email erreichbar: pfarramt.mellingen@pastoralraum-mellingen.ch
pfarramt.taegerig@pastoralraum-mellingen.ch
pfarramt.wohlenschwil@pastoralraum-mellingen.ch

Mellingen St. Johannes

- **Internet:** www.pastoralraum-mellingen.ch
- **Pfarramt:** Pfarrer Walter Schärli, Grosse Kirchgasse 25, 056 491 19 00 walter.schaerli@pastoralraum-mellingen.ch
- **Pfarrisekretariat:** Gerda Schmid, Marianne Leimgruber Kl. Kirchgasse 28, 056 491 00 82, Sekretariat bis auf Weiteres geschlossen, erreichbar unter pfarramt.mellingen@pastoralraum-mellingen.ch
- **Präsident Kirchenpflege:** Michael Lüthi, Trottackerstrasse 20 079 235 30 54
- **Katechetinnen:** Alexandra Atapattu, 079 578 83 82 Esther Herzig, 056 491 04 11 Beatrice Rüssli, 056 441 34 62

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website www.pastoralraum-mellingen.ch, in unserem Schaukasten oder an der Kirchentüre.

MITTEILUNGEN

Gratulationen im Mai



80. Geburtstag

02.05. Wilma Kobelt

91. Geburtstag

21.05. Margrit Gruber-Rohr

Wir gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich und wünschen ihnen alles Liebe, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

- Ihre Pfarrgemeinde

Es ruhet im Herrn

Paul Gehrig, geboren am 25. September 1939, gestorben am 7. April 2020.

Fernanda Schoch, geboren am 5. Januar 1928, gestorben am 13. April 2020.

Wir gedenken den lieben Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen unser christliches Beileid und unsere Anteilnahme. Gott lasse ihnen SEIN Licht leuchten und schenke ihnen die ewige Freude.

Kollekten im Februar und März

02.02.	Nothilfe Bethanien Hilfswerk	Fr. 268.70
09.02.	Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr. 144.10
16.02.	Diözes. Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge	Fr. 161.15
21.02.	Caritas, Luzern für Syrien Flüchtlinge	Fr. 1435.40
23.02.	Stiftung Theodora	Fr. 296.70
01.03.	Stiftung Sternschnuppe, Zürich	Fr. 393.50
06.03.	Zimbabwe, Weltgebetstag	Fr. 542.00
08.03.	Verein Support, Erlinsbach	Fr. 178.75
15.03.	Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in den Diöz. Räten und Kommissionen	Fr. 86.25

Ein herzliches Vergelt's Gott für all Ihre Gaben!

Bitte lesen Sie unsere Artikel unter Pastoralraum Region Mellingen.

Tägerig St. Wendelin

Alte Poststrasse 6, 5522 Tägerig,
056 491 12 10

pfarramt.taerig@pastoralraum-mellingen.ch

- **Pastoralraumpfarrer** Walter Schärli,
Diakon Johannes Zürcher
- **Internet:** www.pastoralraum-mellingen.ch

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website www.pastoralraum-mellingen.ch, in unserem Schaukasten oder an der Kirchentüre.

MITTEILUNGEN

Wir gratulieren herzlich

Am 1. Mai darf **Dorothea Weibel** ihren 90. Geburtstag feiern und am 5. Mai **Frieda Seiler** ihren 85. Geburtstag. Liebe Jubilarinnen, wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Liebe und Gute, viel Sonnenschein im Herzen, Freude und Wohlergehen. Mögen manche schöne Begegnungen und Erlebnisse im neuen Lebensjahr auf sie warten, begleitet von Gottes reichem Segen.



Kirchenopfer Februar und März

01.02.	Bethanien Hilfswerk	Fr. 66.90
09.02.	Kolleg. St-Charles Pruntrut	Fr. 81.90
15.02.	Diöz. Kirchenopfer Unterstützung der Seelsorge	Fr. 78.30
23.02.	Stiftung Theodora	Fr. 116.55
29.02.	Stiftung Sternschnuppe	Fr. 66.30
08.03.	Madagaskar	Fr. 1'010.00
15.03.	Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in den Diöz. Räten und Kommissionen	Fr. 53.20

Vielen herzlichen Dank für alle Spenden!

Bitte lesen Sie unsere Artikel unter Pastoralraum Region Mellingen.

Wohlenschwil- Mägenwil St. Leodegar

Vogelsangstrasse 2, 5512 Wohlenschwil
056 491 14 30

pfarramt.wohlenschwil@
pastoralraum-mellingen.ch

- **Internet:**
pastoralraum-mellingen.ch
- **Pfarrer:** Walter Schärli
- **Sekretariat:** Gerda Schmid
Bis auf Weiteres geschlossen,
per Email erreichbar
- **Kirchenpflege-Präsidentin:** Sonja Nauer,
Birchraistr. 9, 5506 Mägenwil, 062 896 33 20

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website www.pastoralraum-mellingen.ch, in unserem Schaukasten oder an der Kirchentüre.

MITTEILUNGEN

Opfergaben im Februar/März 2020

02.02.	Nothilfe Bethanien Hilfswerk	Fr. 175.55
09.02.	Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr. 50.00
16.02.	Diöz. Kirchenopfer	Fr. 105.70
22.02.	Beerd. H. Oldani, Lepa- und Kinderhilfe Indonesien	Fr. 500.00
	Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen	Fr. 500.00
	Antoniuskasse	Fr. 432.70
23.02.	Theodora Stiftung	Fr. 71.95
01.03.	Stiftung Sternschnuppe, Zürich	Fr. 303.35
08.03.	Verein Support, Erlinsbach	Fr. 99.50
12.03.	Beerdigung M. Zahno, Stiftung Wunderlampe	Fr. 153.50
15.03.	Diöz. Opfer für die Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen	Fr. 31.00

Ein herzliches Dankeschön für all Ihre Spenden!

Bitte lesen Sie unsere Artikel unter Pastoralraum Region Mellingen.